

Derwent Record

View: [Expand Details](#) Go to: [Delphion Integrated View](#)

Derwent Title: **Tooth brushing animation and control center has sensors on toothbrushes for controlling animation on LCD screen**

Original Title: ☒ **DE29915858U1: Zahnputzanimations- und Kontrollcenter**

Assignee: **GERHARDS M Individual**

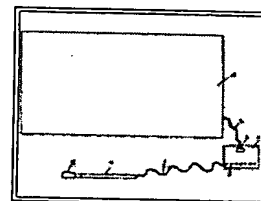
Inventor: **None**

Accession/Update: **2000-127984 / 200115**

IPC Code: **A46B 15/00 ; A46B 17/00 ; G06F 19/00 ; G06F 161/00 ;**

Derwent Classes: **P24; T01; T04; W04;**

Manual Codes: **T01-C02B1(In cooperation with display) , T01-J07A3 (Multiple sensor data acquisition) , T01-J10C5(Stored modelling data, animation and graphic packages) , T01-P01(Educational) , T04-F02A(Based on absolute position) , W04-W05A(Educational equipment in general)**



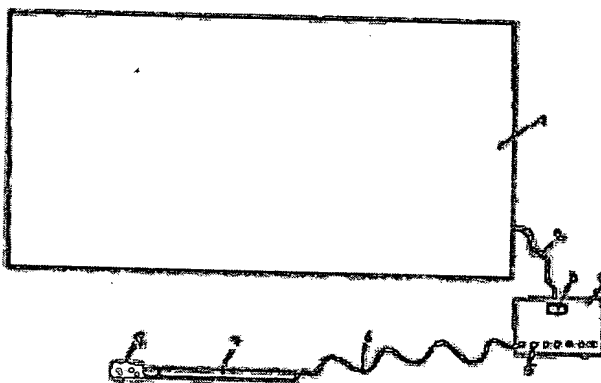
Derwent Abstract: **(DE29915858U) Novelty** - The center includes a liquid crystal display screen (1), a console (4), modules (3), an interface connection (6,2), electronic toothbrushes (7) with brush heads (8), and a data memory. The toothbrushes are connected to a computer (console) and have integral electronic sensors. The brushing power is transmitted to the computer and stored. The toothbrushes produce an animation effect.

Detailed Description - The integral electronic sensors include pressure, direction and movement sensors.

Use - For children.

Advantage - Ensures teeth are cleaned thoroughly, long and regularly enough.

Images:



Description of Drawing(s) - The drawing shows the center. Screen 1, Toothbrush 7 [Dwg.1/1](#)

Family:

PDF Patent	Pub. Date	Derwent Update	Pages	Language	IPC Code
<input checked="" type="checkbox"/> DE29915858U1 *	2000-01-05	200012	5	German	A46B 15/00

Local appls.: DE1999002015858 Filed:1999-09-09 , Utility (99DE-2015858)



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 299 15 858 U 1**

⑤1 Int. Cl.⁷:
A 46 B 15/00
A 46 B 17/00
G 06 F 19/00
// G06F 161:00

②1 Aktenzeichen: 299 15 858.6
②2 Anmeldetag: 9. 9. 1999
④7 Eintragungstag: 5. 1. 2000
④3 Bekanntmachung
im Patentblatt: 10. 2. 2000

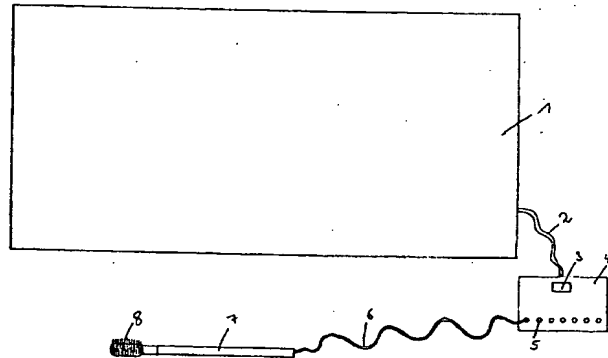
DE 299 15 858 U 1

⑦3 Inhaber:
Gerhards, Matthias, 87527 Sonthofen, DE

⑤4 Zahnputzanimations- und Kontrollcenter

⑤7 Zahnputzanimations und Kontrollcenter dadurch gekennzeichnet,
daß das Zahnputzanimations- und Kontrollcenter aus einem

- Flüssigkristallbildschirm, 1 einer
- Konsole (Station) 4,
- Modulen 3,
- Schnittstellenverbindung 6 und 2
- elektronischen Zahnbürsten 7, und dazugehörigen
- Bürstenköpfen 8 besteht.
- einen Datenspeicher aufweist.



DE 299 15 858 U 1

09.09.99

Beschreibung

Zahnputzanimations und Kontrollcenter

- 1 Es ist bekannt, daß gerade Kinder nicht sehr gerne Zähne Putzen. Und es ist auch bekannt das die Zähne nicht immer gründlich genug geputzt werden. Eine richtige Kontrolle der Putzleistung ist auch nicht immer gegeben. Auch ist gerade bei
- 2 Kindern zu beobachten, daß Sie Ihre Zähne nicht immer richtig putzen.

Der im Schutzanspruch langegebenen Erfindung liegen die Probleme zugrunde, daß bisher, Zähne nicht gründlich genug, nicht lange genug, nicht regelmäßig und nicht richtig und kontrollierbar geputzt werden.

- Dieses Problem wird durch die im Patent aufgeführten Merkmale gelöst. Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen insbesondere darin, daß
- 4 durch die Verbindung der Zahnbürsten mit einem Animationscenter, gerade Kinder zum Zähneputzen angeregt werden. Durch Bewegungs und Druckmelder, die im Bürstenkopf und im Bürstenhalter eingebaut sind, kann man ein Spiel steuern das man über eine
 - 5 Spielkonsole auf den Bildschirm bringt. Wie mit einer PC Maus. Vorzugsweise sollte man Spiele verwenden, wie zum Beispiel die Figur des kleinen Zähnchens. Wird nicht regelmäßig und nicht gründlich geputzt, erreichte die Figur auf dem Bildschirm in schlechtem
 - 6 Zustand. Zum Beispiel: Das kleine Zähnchen weint, weil Es Schmerzen hat oder Es wird langsam schwarz. Kinder würden freiwillig Zähne putzen. Es können bewegte Spiele sein mit fortsetzung usw. Das Gerät kann die erbrachte Putzleistung speichern.
 - 7 Auf regelmäßigkeit, Dauer und gründlichkeit. Mit Hilfe eingebauter Sensoren ist es für Eltern möglich, das Zähneputzen der Kinder zu kontrollieren. Man kann Anzeigen wenn der Bürstenkopf gewechselt werden muß. Der Rechner kann die Putzleistung
 - 8 der Bürstenköpfe speichern und bei Nichtwechseln das jeweilige Spiel sperren. Vorstellbar wäre der Nachweis für die Krankenkassen. (Bonussystem) für regelmäßiges Zähneputzen. Alle Möglichkeiten der EDV können mit der Erfindung ausgeschöpft
 - 9 werden. Mit Sammelobjekten in Zahnpastatuben wäre ein weiterer Putzeffekt erzielt. z.B. kleines Milchzähnchen, kl. Backenzähnchen ect.

DE 299 15 858 U1

DE 299 15 858 01

Ein Ausführungsbeispiel wird Anhand der Figur 1 meiner Erfindung erläutert.

- 10 Es zeigt die Figur 1
das Zahnputzanimations und Kontrollcenter mit
Flüssigkeitskristallbildschirm 1,
Schnittstellenverbindung 2 zur Konsole 4
Modul 3 mit Spielen bestückt
11 Schnittstellenverbindung 6
zur elektronischen Zahnbürste 7 mit Bürstenkopf 8

- In die Konsole 4 wird ein Modul 3 eingesteckt.
Auf dem Modul befindet sich ein Spiel.
Die Zahnbürste 7 mit Bürstenkopf 8 wird an der
12 Konsole angesteckt. Wenn die Konsole eingeschaltet
ist, erscheint das entsprechende Spiel auf dem
Bildschirm 1.
Durch eingebaute Sensoren im Bürstenkopf oder im
Bürstenhalter 7 und im Zusammenwirken mit der
13 entsprechenden Software der Spielkonsole ist es
möglich das Spiel auf dem Bildschirm zu beeinflussen.
Nach durch den Rechner berechneter ausreichender
Putzleistung kann die Software das Spiel stoppen,
damit Kinder nicht andauernd mit dem Gerät spielen
und der Reiz nicht verloren geht. Für Erwachsene
14 könnte man statt Spielen, zum Beispiel
Horoskope, Kochrezepte ect anbieten. Oder Musik.
Für Kinder habe ich mir die Abenteuer des oder
der kleinen Zähnnchen vorgestellt. In Bild und Ton.
15 Die Konsole ist mit mehreren Speichern ausgestattet.
Jeder hat seinen eigenen. Damit jeder seine
Putzzeit und optimale Putzleistung kontrollieren
kann. Die einstecköffnungen 5 der Konsole 4 sind so
gestaltet, daß jede eine anderst gestaltete
16 Stecköffnung besitzt um Verwechslungen zu vermeiden.
Die Stecker der Schnittstellen 6 sind entsprechend.
Mit der Software ist es möglich, die Putzzeiten zu
steuern. Damit Kinder zum Beispiel nur zu bestimmten
Zeiten Putzen kann man das Gerät so steuern, daß
17 es sich nur alle paar Stunden einschaltet, nach dem
Putzen wieder für eine gewisse Zeit abschaltet.
Die fortlaufenden Geschichten enden jeweils so,
daß sich ein Kind zum Beispiel aufs nächste
Zähneputzen freut. Man kann jederzeit alle Zahn-
18 putzdaten von jedem Benutzer für jeden Zeitraum
abrufen

DE 299 15 858 01

09.09.99

Schutzansprüche
(Zweiteilige Fassung)

1. Zahnputzanimations und Kontrollcenter

dadurch gekennzeichnet,

- 1 daß das Zahnputzanimations und Kontrollcenter aus einem
 - Flüssigkeitskristallbildschirm, 1einer
 - Konsole (Station) 4,
 - Modulen 3,
- 2 - Schnittstellenverbindung 6 und 2
 - elektronischen Zahnbürsten 7, und dazugehörenden
 - Bürstenköpfen 8 besteht.
 - einen Datenspeicher aufweist.

2. Elektronische Zahnbürste nach Anspruch 1

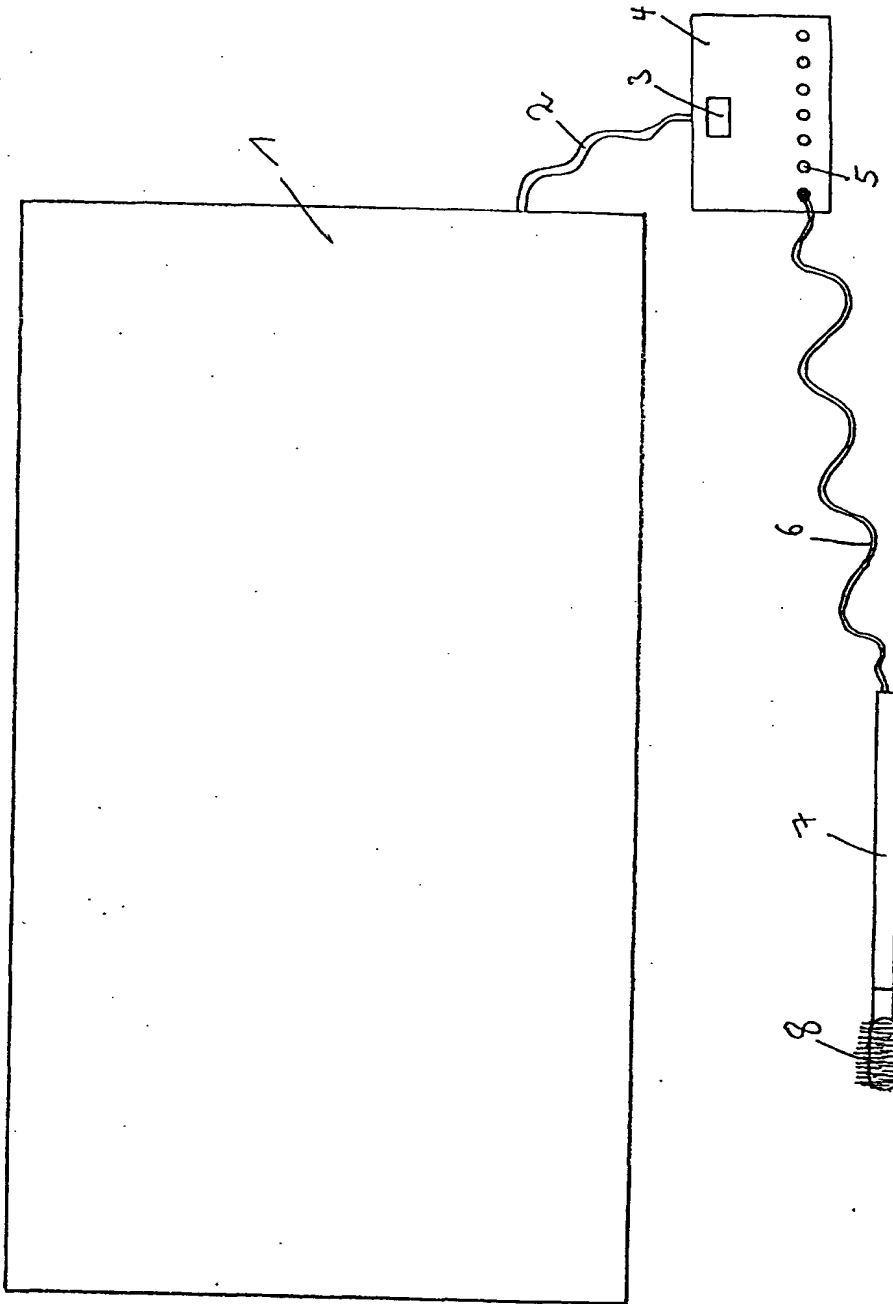
dadurch gekennzeichnet,

- 3 daß die
 - Zahnbürsten über eine
 - Schnittstelle mit einem Rechner (Konsole) verbunden sind, über integrierte
 - Elektronische Sensoren verfügen,
- 4 - Drucksensor,
 - Richtungs und Bewegungssensoren,
 - auswechselbare Bürstenköpfe besitzt
- 5 das mit der Zahnbürste die Spiele der Module am Bildschirm gesteuert werden, mit der eingebauten Elektronik und über die Verbindung der Zahnbürste (6) und die Verbindung (2) der Konsole zum Bildschirm.
- 6 - das die Zahnbürsten eine Putzleistung an den Rechner (4) übertragen, die dort gespeichert wird. das die Zahnbürsten mit Hilfe Ihrer Spielsteuerung einen Animationseffekt hervorrufen.

DE 299 15 858 U1

09.09.99

Fig 1



DE 299 15 858 U1